

Marcus Nikolei, VP Jugend und FW Wettkampfsport
Heuchelheim 14, 96132 Schlüsselfeld
Telefon: (0 95 55) 80 94 95
Email: nikolei@bttv.de



Heuchelheim, 31.05.2013

Bericht zum Verbandshauptausschuss 2013

Liebe Sportfreunde,

nachfolgend möchte ich meinen Bericht zum Verbandshauptausschuss 2013 über die vergangene Saison abgeben.

Die sportlichen Erfolge bei den Olympischen Spielen in London und die intensiven Gespräche mit dem DTTB, DOSB, BLSV und OSP München haben sich gelohnt. Wir haben für die nächsten 4 Jahre den avisierten Bundesstützpunkt in Kolbermoor anerkannt bekommen. Damit verbunden ist auch die Anerkennung als Schwerpunktsportart am Olympiastützpunkt München. Die Ergebnisse und Strukturen im Hochleistungssport werden zukünftig das wesentliche Element der Förderung durch den Freistaat sein. Die Anstrengungen der vielen Gespräche, E-Mails und Telefonate vor allem durch unseren Präsidenten Claus Wagner an vorderster Front können gar nicht hoch genug bewertet werden.

Wir ruhen uns natürlich nicht auf dem Erreichten aus, sondern sind schon in die Planung für die dauerhafte Anerkennung als Bundesstützpunkt nach 2016 eingetreten. Ein erster Schritt war die Erweiterung des Trainerteams mit der ungarischen Nationalspielerin, mehrfachen Europameisterin und aktuell deutsche Meisterin mit dem FSV Kroppach Krisztina Toth, als koordinierende Verbandstrainerin. Ein weiterer Schritt ist der Auszug aus dem Athletenhaus in Kolbermoor und die Übersiedlung in das DFI (Deutsches Fußball Internat) nach Bad Aibling. Mittlerweile ist Tischtennis die 4. Sportart am DFI, das sich in Richtung Sportcampus für Hochleistungssport weiterentwickelt. Die Bedingungen am DFI sind noch um einiges besser als zuvor. Im Internat können alle Abschlüsse von der mittleren Reife bis zum Abitur oder Fachabitur erzielt werden. Das große Plus gegenüber einer normalen Schule ist der auf die jeweilige Sportart abgestimmte Stundenplan. Während im normalen Schulunterricht 2 Sportstunden vorgesehen sind, sind es 8 Stunden mit Tischtennis. Auch sind Freistellungen von der Schule für Turniere eingeplant und daher kein Problem. Auch die schulische Betreuung ist auf den Leistungssport ausgerichtet. Der Sport steht hier im Mittelpunkt.

Vor wenigen Tagen ist unser wohlgeschätzter Sportfreund Alfred Friedrich verstorben. In der Laudatio bei der Verleihung des Michael-Esterl-Gedächtnispreises 2009 habe ich geschrieben: „Dabei drängte er sich nie in den Vordergrund, war aber immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde und wenn es galt, gute „Projekte“ in die Tat umzusetzen. Alfred formuliert das so „Wenn du mich brauchst, bin ich da“. Ich behaupte: „... nicht bloß wenn ich dich brauche“. Alfred, du warst einfach immer da.“ Über 40 Jahre war Alfred mit Leib und Seele für den BTTV da.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die fünf Ressorts innerhalb des Vorstands Jugend (Mannschaftssport Bayernliga, Mannschaftssport Pokal- und Mannschaftsmeisterschaften, Einzelsport, Nominierung Nachwuchs und Hochleistungssport) arbeiten hervorragend zusammen. Personell hat sich im Ressort Hochleistungssport eine Änderung ergeben. Sandra Peter tritt die Nachfolge von Ulli Schimmel an. Danke Ulli für die sehr gute und harmonische Zusammenarbeit.

Bayern ist aktuell mit Chantal Mantz, Kilian Ort, Florian Schreiner und Marius Zaus im C-Kader, Sarah Mantz im D/C-Kader, Franziska Schreiner und Felix Wetzel im Mini-Kader des DTTB vertreten. Insofern ist es nicht verwunderlich, dass wir auch wieder teilweise sensationelle überregionale Ergebnisse unserer Jugendlichen feiern können:

Die drei Jungs haben erreicht, was vor Ihnen noch niemand gelungen ist. Sieg beim TOP48, TOP16, TOP12, Deutschlandpokal, beide Titel bei den deutschen Meisterschaften. Sprich, die drei haben alles gewonnen, was es in Deutschland in einer Saison zu gewinnen gab. Chantal Mantz und Eva-Maria Maier standen den Jungen in nichts nach und sorgten bei den Deutschen Meisterschaften in Schwabhausen für eine Gold- und zwei Bronzemedallien.

Bei den drei Stufen der Sichtungslerngänge des DTTB haben Sophia Deichert, Paul Decour und Hannes Hörmann die letzte Stufe erreicht. Mitte August findet das entscheidende Turnier, bei welchem die Plätze für den mini-Kader vergeben werden, statt.

Bei den bevorstehenden Europameisterschaften gehe ich von drei Teilnehmern des BTTV aus. Und die Medaillenchancen stehen auch nicht schlecht.

Die Einführung der Spielberechtigung Erwachsene für Jugendliche hat sich weiter etabliert und ist mittlerweile in vielen Vereinen auch die Sicherung des Erwachsenensports. Hier merkt man auch die Entwicklung der gemeldeten Mannschaften am Rundenspielbetrieb.

Was ich mit großer Sorge betrachte ist der enorme Rückgang der Jugendlichen, speziell bei den Mädchen. Wir werden uns in Wolnzach bei der Sitzung mit den Bezirksjugendwarten mit neuen Ideen und auch Spielformen zur Gewinnung von Mädchen beschäftigen. Auch die anderen Landesverbände kämpfen mit den gleichen Problemen. Ziel der diesjährigen Jugendwartetagung in Frankfurt muss eindeutig die Gewinnung von Mädchen für den Tischtennisport sein.

Alle Turniere auf bayerischer Ebene konnten, obwohl einige Fachwarte krankheitsbedingt ausfielen, ordnungsgemäß durchgeführt werden. Herzlichen Dank für die große Hilfsbereitschaft sowohl an die Mitglieder der Ressorts Einzel- und Mannschaftssport sowie an die Turnierleiter.

Die Zusammenarbeit mit der bayerischen Sportjugend verläuft seit Jahren einwandfrei.

Die Einführung von TTT2012 im letzten Jahr kann als voller Erfolg verbucht werden. Mittlerweile sind auch alle offiziellen Spielsysteme für Mannschaftsturniere integriert.

Danken möchte ich der Sparkasse und der Firma Eurocopter für das Sponsoring der beiden Schüler C Turniere.

Danke sage ich allen Vereinen, die auf deutscher, bayerischer und regionaler Ebene Jugendturniere durchgeführt haben, meinen Präsidiumskollegen, den Bezirksjugendwarten, den Verbandstrainern Thomas Wetzel und Cornel Borsos, und allen Mitgliedern des Vorstands Jugend für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Mit sportlichem Gruß

